

Ein großes Fest für die Freunde aus Röthenbach und Les Clayes

BÜRGERFEST Zum 60-jährigen Bestehen ihrer Städtepartnerschaft lud die Stadt am Samstag zum Feiern auf den Hubert-Munkert-Platz ein.

RÖTHENBACH – Der 60. Jahrestag der Städtepartnerschaft Röthenbach – Les Clayes war Anlass für etliche Veranstaltungen am Wochenende. Der Samstag stand ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Dazu hatte sich der Hubert-Munkert-Platz für ein deutsch-französisches Bürgerfest fein herausgeputzt.

Bereits am Vormittag konnte man sich im Boule-Spiel üben, ab 10 Uhr gab es am Luitpoldplatz eine Einführung zu diesem traditionellen französischen Sport. Darüber hinaus fand eine historische Stadtführung zur Geschichte Röthenbachs in beiden Sprachen statt.

Und auch das Wetter spielte mit: Um 15 Uhr wurde im drückend vollen Veranstaltungsraum Neue Mitte die Ausstellung „60 Jahre deutsch-französische Freundschaft“ eröffnet, die das deutsch-französische Partnerschaftskomitee organisiert hat (die PZ berichtete ausführlich).

Familiäre Freundschaft

Die Bürgermeister der beiden Orte, Philippe Guiguen aus Les Clayes-Sous-Bois und Klaus Hacker aus Röthenbach, hoben in ihren Ansprachen die enge, fast schon familiäre Freundschaft hervor, die sich mittlerweile aus der offiziellen Partnerschaft der beiden Städte entwickelt habe.

60 Jahre voller Höhepunkte, Begegnungen, kulturellem Austausch und gemeinsamer Projekte hätten ihre Gemeinden verbunden. Sie erinnerten daran, dass trotz aller



Deutsch-französisches Bürgerfest in Röthenbach auf dem Hubert-Munkert-Platz, der nach dem Vater dieser besonderen Freundschaft benannt wurde: Bei bestem Wetter strömten die Besucher nach Röthenbach.

Foto: Hans Brinek

Unterschiede der Wille an einer gemeinsamen Zukunft zu arbeiten immer stärker war.

Philippe Guiguen beendete seine Rede mit den auf Deutsch gesprochenen Worten „Es lebe die deutsch-

französische Freundschaft!“ Das deutsch-französische Partnerschaftskomitee hatte im Vorfeld auch zu einem Kunst-Wettbewerb unter den Klassen der weiterführenden Schulen in Röthenbach auf-

gerufen. Die besten Arbeiten dieses Wettbewerbs wurden ebenfalls in dieser Schau gezeigt. Die Ausstellung dauert bis 7. Juni und kann täglich von 14 bis 16 Uhr besucht werden.

Anschließend begann auf dem Hubert-Munkert-Platz das deutsch-französische Bürgerfest offiziell. Zahlreiche Menschen bummelten schon vorher über das Festgelände und suchten sich ein schattiges Plätzchen, um sich mit Speis und Trank auf einen langen Abend einzustimmen. Für das leibliche Wohl sorgten die Röthenbacher Vereine mit einer Vielzahl von Speisen und Getränken.

Flammkuchen und Spanferkel

Neben Spanferkel und Gegrilltem gab es auch französische Spezialitäten wie Flammkuchen, Crêpes oder Macarons. Eine tolle Auswahl an alkoholischen und alkoholfreien Getränken rundete das Angebot ab.

Immer mehr Menschen strömten auf das Gelände und bald fand sich kein freier Platz mehr. Das tat der positiven Stimmung aber keinen Abbruch, man rückte zusammen und feierte gemeinsam die deutsch-französische Freundschaft.

Die französische Band „Dany Tollemier et son groupe“ mit ihrer charmanten Sängerin, die in Röthenbach lebt, unterhielt die Gäste mit Chansons. Bei dem bekannten französischen Ohrwurm „Aux Champs-Élysées“ sangen viele begeistert mit. Gegen 18 Uhr wurde es dann rockiger mit Jack F und „The Mo's Band“. An dem langen und stimmungsvollen Abend sind bestimmt noch weitere neue Freundschaften entstanden.

HANS BRINEK